

Aspekte des Infektionsschutzes

Praxisausstattung und Arbeitsmittel	Organisation	Individuelle Verhaltensmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Instrumente für Punktionen und Injektionen • Abwurfbehälter • Desinfektionsmittel (für Instrumente und Geräte für Flächen) • Bauliche Besonderheiten der Praxis (Handwaschplätze, Arbeitsflächen, Labore, Toiletten) • Persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Mundschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutz- und Händehygieneplan • Betriebsanweisung nach Biostoffverordnung • Reinigungs- und Desinfektionsplan • Arbeitsmedizinische Vorsorge • Notfallplan zur Vorgehensweise bei Schnitt- und Stichverletzungen • Mutter- und Jugendschutz • Entsorgung von infektiösem Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung nutzen • Händehygiene • Persönliche Hygienemaßnahmen (Rauch-, Ess- und Trinkverhalten in Funktionsräumen)

T-O-P-Regel

In der Übersicht sind die Themen für den Infektionsschutz nach der sogenannten T-O-P-Regel angelegt. Bei der Festlegung von Arbeitsschutzmaßnahmen gilt immer die Reihenfolge

1. Gefahren beseitigen durch technische Lösungen
2. Gefahren vermeiden durch Organisatorische Lösungen
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen durch Personen- und verhaltensbezogene Maßnahmen

Nutzen Sie diese praktische Regel für alle Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, die sich aus Ihrer Gefährdungsbeurteilung ergeben.